

Protokoll über die Sitzung des Pfarrgemeinderats

Datum: 29.06.2010

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr (ohne TOP 3)

Vorsitz: Fr. Kubista

Teilnehmer: Hr. R. Aumer, Hr. W. Dausch, Fr. T. Höfer, Fr. P. Jungwirth, Fr. E. Kelnhofer, Fr. D. Kubista, Fr. G. Meier, Fr. B. Meyer-Berg, Fr. A. Müller, Hr. A. Richthofer, Hr. J. Schäfer, Hr. S. Scherr, Fr. E. Seidel, Hr. W. Wankner, Fr. U. Weigert, Hr. Pfr. O. Wiegele, Hr. H. Hausler (Kirchenverwaltung)

Entschuldigt: Fr. S. Brunner

Protokoll: Hr. Schäfer

Protokoll der Sitzung am 18.05.2010

Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

TOP 1 — Termine – Informationen – Berichte

Der Abend des Johannisfeuers im Juni war leider verregnet und zu kalt; in Anbetracht des Wetters waren erstaunlich viele Besucher da. Aufgrund der Fixkosten, z.B. der Gebühren an die Stadt, sowie des verminderten Andrangs bei Essen und Getränken wird die finanzielle Bilanz heuer negativ ausfallen.

Nur Gutes wird vom Seniorenausflug zur Buchensteinwand berichtet.

Die diesjährige Prozession zum Pfarrfronleichnam war gelungen: die Technik funktionierte einwandfrei und die Kirchenmusikerin zur Aushilfe ist eine gute Vorsängerin.

48 Firmlinge aus unserer Pfarrei haben die Firmung empfangen. Herzlichen Dank an die Helfer bei der musikalischen Begleitung des Gottesdienstes und beim anschließenden Stehempfang.

Beim Bericht von der Jahresversammlung der Caritas wird das weite Spektrum der Caritas-Arbeit deutlich: von Schuldner- und Existenzsicherungsberatung über Mittagstafeln und Beratung für Demenzkranke.

Fr. Vlatka Krippner, Gefängnisseelsorgerin in Stadelheim, führt ihr Projekt zur Betreuung und Wiedereingliederung von Häftlingen und Haftentlassenen weiter. Nach einer kurzen Vorstellung in einem Gottesdienst Anfang des Jahres konnte man am 19. Mai bei einem Informationsabend im Leseraum Näheres und Konkretes erfahren. Beispiele für die Betreuung der Häftlinge sind Briefe, Besuche und / oder Teilnahme am dortigen Effata-Kreis; nach der Haftentlassung kann durch eine zeitlich begrenzte „Patenschaft“ die Einführung in die Gemeinde erleichtert werden. Als nächsten Schritt wird Fr. Krippner im Herbst eine Führung in Stadelheim anbieten.

Der Frauenbund hat eine verregnete, aber eindrucksvolle Fahrt nach Dachau zur KZ-Gedenkstätte unternommen. Ein Bericht dazu erscheint in der Sommer-Atempause. Eine weitere Fahrt zur Landesgartenschau nach Rosenheim profitierte von gutem Wetter.

Hr. Pfarrer regt an, für die geistliche Einstimmung zu Beginn der Pfarrgemeinderatssitzungen vermehrt Texte aus der Bibel zu nutzen. Die Einstimmung soll circa zehn Minuten dauern, d. h. ein ausgedehntes Bibelgespräch ist nicht sinnvoll, jedoch dürfen gerne Anmerkungen und Gedanken zu dem Text geäußert werden.

Das im Schaukasten aushängende Plakat mit den Kurzvorstellungen der Gruppierungen unserer Pfarrei muss aktualisiert werden (PGR, Ministranten, Frauenbund). Fr. Höfer übernimmt dies.

Aus der Kirchenverwaltung wird berichtet, dass die freien Stellen im Kindergarten und bei der Kirchenmusik bisher nicht besetzt werden konnten.

Am 3. Juli machen die Ministranten mit Pfarrer, Eltern und Geschwistern einen Ausflug. Über 30 Personen fahren und paddeln zur und auf der Altmühl.

Der Klausurtag des Pfarrgemeinderates findet am 10. Juli in unserer Nachbarpfarrei St. Pius statt. Zwischen 9 Uhr und 17:30 Uhr beschäftigt sich der neugewählte PGR mit einer Standortbestimmung und den Zielen seiner Arbeit für die kommenden Monate.

Am 25. Juli wird ein Familiengottesdienst mit anschließendem Grillfest gefeiert.

In der ersten Augustwoche findet das traditionelle Zeltlager der Jugend für Mädchen und Jungen zwischen 10 und 15 Jahren statt.

Beim Erntedank-Gottesdienst am 3. Oktober wird auch das 25-jährige Dienstjubiläum unserer Gemeindeferentin Fr. Weigert gefeiert.

Die Theatergruppe von Verklärung Christi bringt im Herbst „s Brezenbusserl“ zur Aufführung.

TOP 2 — Projektgruppe Erntedank-Gottesdienst

Hr. Pfarrer regt die Bildung einer Projektgruppe an, die bei der Gestaltung des Erntedank-Gottesdienstes im Herbst mitwirkt. Neben Pfr. Wiegele melden sich Fr. Kubista, Fr. Seidel und Hr. Dausch. Die Gruppe kann bei Bedarf weitere Personen außerhalb des PGR ansprechen. Wegen der thematischen Nähe fragt Hr. Wankner im Arbeitskreis Bewahrung der Schöpfung, ob dieser beitragen will. Fr. Weigert regt eine Einbeziehung der Kinder in den Gottesdienst an.

Diese Gottesdienstvorbereitung hat den Charakter eines Pilotprojektes. Hr. Pfarrer würde gerne bei weiteren besonderen Gottesdiensten auf interessierte Gemeindeglieder zurückgreifen können, die dann und wann bei entsprechenden Projekten mitarbeiten möchten.

TOP 3 — Sommerlicher Ausklang

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird kein Protokoll erstellt.

Nächste Sitzung: Dienstag, 21.09.2010 um 20:00 Uhr im Leseraum

Protokollführer:

Jürgen Schäfer